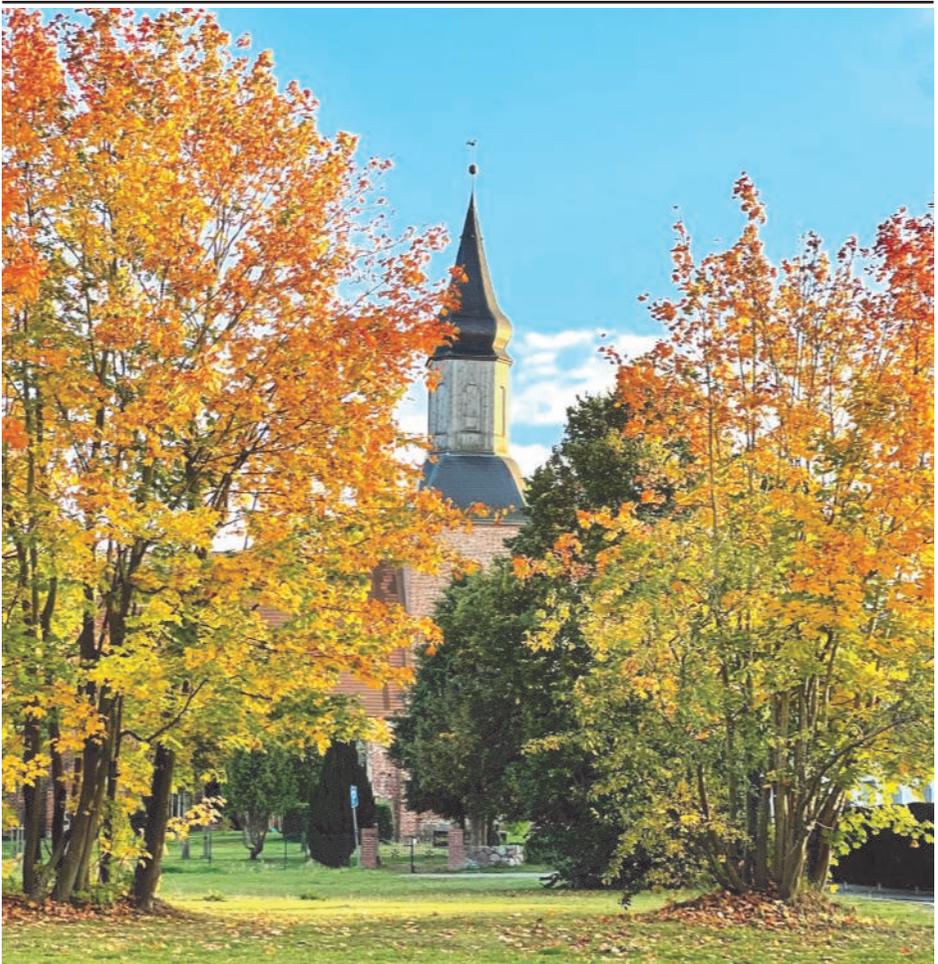

Oktober - November 2022



HOL ÖWER

Nachrichten der Kirchengemeinde Kröslin





„Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.“

Paulus 1. Korintherbrief 12,4-6

Liebe Leserinnen und Leser, l ich grüße Sie und Euch zur neuen Ausgabe des HOL ÖWERS. Dieses Mal dreht sich viel um die Kirchengerinderatswahl, die in diesem Monat am ersten Advent stattfindet. Ich bin froh und dankbar, dass sich auf die acht zu vergebenden Plätze im Kirchengerinderat (KGR) neun Bewerberinnen und Bewerber gefunden haben. Der KGR ist das Leitungsorgan der Kirchengemeinde, das gemeinsam mit dem Pastor, der auch Mitglied im KGR ist, über die Belange in den nächsten sechs Jahren entscheidet. Die Mitarbeit im KGR ist eine besondere ehrenamtliche Aufgabe. Die Mitglieder

des KGRs gelten als besondere Vertreter ihrer Kirchengemeinde. Es gibt gewählte Ämter, doch Kirchengemeinde sind wir alle zusammen!

Der Apostel Paulus vergleicht die Gemeinde mit einem Körper. Es gibt Hände und Füße, Arme und Beine, Kopf und Muskeln. Jedes Mitglied in der Gemeinde Jesu Christi ist auch ein Glied an diesem Körper. Dieser Körper setzt sich zusammen aus vielen Teilen. Alle gehören zusammen und jeder hat seine Aufgabe. Wir sind aufeinander angewiesen. Das Bein ist ein Bein und kein Auge. Die Hand ist kein Ohr. Wir sind unterschiedlich. Jede hat ihre ganz eigenen Fähigkeiten und Gaben. Jeder und jede ist wichtig! Die Lauten wie die Leisen. Dieser Körper, der sich Gemeinde nennt, wird um so lebendiger, um so mehr die einzelnen Glieder ihre Fähigkeiten einbringen. Ein Finger ist gut, doch am besten greifen lässt sich mit der ganzen Hand.

Möge der neue KGR viel Raum zum Einbringen vielfältigster Gaben ermöglichen und Gott seine Gemeinde in ihrem Tun und Lassen lenken. Auf eine gute gemeinsame Zeit!

Ihr Pastor

Jörn-Peter Spießwinkel

KONTAKT & IMPRESSUM

Evangelische Kirchengemeinde Kröslin



Pfarramt

Platz der Einheit 6

17440 Kröslin

Tel.: (038370) 20259

Fax: (038370) 20807

Mail: kroeslin@pek.de

www.kirche-mv.de/kroeslin

Pfarramtsassistentin Marina Wodrich

Bürodienst: Montag und Mittwoch

9.00-12.00 Uhr

Mitglieder Kirchengemeinderat

Mandy Beister, Milia Bentzien,

Monika Dinse, Holger Henkelmann,

Regina Henkelmann (stellv. Vors.),

Jürgen Mähl, René Marquardt,

Falk Morgenstern, Martina Perlitz,

Pastor Jörn-Peter Spießwinkel (Vors.),

Juliane Thurow

Bankverbindung

Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE98 1505 0500 0381 0001 50

BIC: NOLADE21 GRW

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Kröslin

Redaktion: J.-P. Spießwinkel (V.i.S.d.P.),

Wenke Dönitz (S. 14f.)

Redaktionsschluss: 4. November 2022

Inhalt

Kontakt & Impressum	3
Kirchengemeinderatswahl	4
Adventskonzert	5
Vorstellung der Kandidaten und Kandidatinnen	6
Gottesdienstplan, Gruppen & Kreise	9
Verabschiedung Wolfgang Schade	10
Stellenausschreibung	11
Brot für die Welt	12
Hilfe & Terminvorschau	13
Chris die Kirchenmaus	14
Freud und Leid	16



Im November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Auch in unserer Gemeinde wird damit das zentrale Leitungsgremium neu bestimmt. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates (KGR), zu denen auch der Pastor gehört, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Die Aufgaben des KGRs sind sehr vielfältig und erstrecken sich vom Gottesdienst über die Finanzen bis hin zu Personal- und Baufragen. Weil die Aufgaben so unterschiedlich sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im KGR engagieren. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und

Gemeinde lebendig bleibt. In unserer Gemeinde wurden **neun Kandidatinnen und Kandidaten** für die Wahl vorgeschlagen (siehe Vorstellung Seite 6-8). Sie bewerben sich um die **acht zu vergebenen Plätze** im KGR.

Mittlerweile muss jedes Kirchenmitglied, das am 27. November mindestens 14 Jahre alt ist, eine **Wahlbenachrichtigungskarte** erhalten haben. Diese Karte wurde zentral von der Nordkirche verschickt. Sollten Sie keine Benachrichtigung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro. Dort wird das Wählerverzeichnis geführt und kann gegebenenfalls ergänzt werden. Sollte die Wahlbenachrichtigung verlorengegangen sein, genügt im Wahllokal für die Stimmabgabe aber



auch nur der Personalausweis.

Wahltag ist der 1. Adventssonntag, **27. November 2022**. In Kröslin besteht an diesem Tag von **11.00 bis 18.30 Uhr** in der Christophorus Kirche die Möglichkeit zur Stimmabgabe.

Wenn Sie am Wahltag keine Gelegenheit haben, Ihre Stimme persönlich abzugeben, können Sie auch per **Briefwahl** wählen. Spätestens am 25. November muss der Antrag dazu im Pfarrbüro vorliegen. Er kann auch mündlich gestellt werden. Ebenfalls kann auch zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros (montags und mittwochs von 9.00-12.00 Uhr) die Gelegenheit zur Stimmabgabe genutzt werden.

Der KGR wird für sechs Jahre gewählt. Die Kirchenwahl ist ein wichtiger und wegweisender Schritt im Gemeindeleben. Nutzen Sie diese Chance, geben Sie Ihre Stimme ab und wählen Sie mit!



Herzliche Einladung zum Advents- Konzert

am 1. Advent
27. November
um 17 Uhr

in der Christophorus
Kirche Kröslin

mit dem
Singkreis Freest,
Instrumentalisten
der Musikschule
und Posaunenchören
der Region





Vorstellung online nicht verfügbar!



Vorstellung online nicht verfügbar!



Vorstellung online nicht verfügbar!

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

11. November Freitag	17:00 Christophorus Kirche Kröslin	Martinsfestandacht mit Posaunenchor, Umzug und Feuer
13. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00 Christophorus Kirche Kröslin	
16. November Buß– und Betttag	17:00 Christophorus Kirche Kröslin	Buß– und Betttag mit Abendmahl
20. November Ewigkeitssonntag	10:00 Christophorus Kirche Kröslin	mit Totengedenken
	13:30 Friedhof Freest 15:00 Friedhof Kröslin	Andachten mit Totengedenken und Posaunenchor
27. November 1. Advent	10:00 Christophorus Kirche Kröslin	

OFFENE GRUPPEN UND FESTE KREISE IM PFARRHAUS KRÖSLIN

Christenlehre	mittwochs 14.00-14.45 Uhr (1. & 2. Klasse) 15.00-15.45 Uhr (3. & 4. Klasse)
Konfirmanden-Kurs 2023	montags 17.00-17.45 Uhr
Konfirmanden-Kurs 2024	mittwochs 17.00-17.45 Uhr
Posaunenchor	montags 17.00 Uhr (Anfänger & Einsteiger) 18.00 Uhr (Posaunenchor)
	Chorleiter Herbert Stenzel, Tel.: 038370 20109 und musikalische Leitung Clemens Kolkwitz, Tel.: 03836 202355 oder 0152 08355203
Seniorenkreis	letzter Dienstag im Monat um 14.30 Uhr
Bibelgesprächskreis	23. November, 7. Dezember (jeweils 19.00 Uhr)
Wander-Gruppe	nächste Termine: 4. Dezember, 1. Januar Organisation Kathrin Kopp, Tel.: 0160 2078844



„Eigentlich ist mir, als wenn es gestern erst war“, sagt Wolfgang Schade. Tatsächlich aber sind 13 Jahre vergangen, seit er das erste Mal mit seinem Traktor über den Friedhof mähte. Damals war er gerade Frührentner geworden und hatte sich nach einem ersten Schlaganfall so weit erholt, dass er gern wieder etwas machen wollte. Sein Sohn Ronny hatte im Pfarrhaus Trockenbauarbeiten ausgeführt, und so kam er mit dazu – bis Pastorin Hille ihn fragte, ob er sich nicht um das Mähen auf dem Friedhof kümmern könnte! Aber gern. Denn Traktorfahren hatte er gelernt,

Traktorist war sogar sein Lehrberuf. „Dafür habe ich einen Faible“, sagt er. „Und das Mähen hat mir immer Spaß gemacht.“

Im innerbetrieblichen Transportdienst hat er auch sein Arbeitsleben in der PGH Maschinen-Geräte-Instandsetzung Kröslin verbracht, bis nach der Wende. Schnell und präzise konnte er den Gabelstapler durch die große Halle lenken und schwere Fracht bewegen oder auch größere Fahrzeuge: was eben Räder hat. Als die PGH dann nach 1990 Angestellte entlassen musste, wurde er arbeitslos. Bis 2007 arbeitete er dann noch für das Möbelstudio

MMZ in Wolgast, aber dann musste er gesundheitsbedingt ausscheiden.

Auf dem Friedhof gab es genug zu tun. Das Mähen war das Hauptanliegen, aber auch die Mülltonnen müssen rein und raus, Sträucher geschnitten, der Container zur Entsorgung angemeldet werden. „Und im Herbst liegen so viele Blätter, da werde ich nie arbeitslos“, sagt er. Goldene Blätter. So wie die goldene Hochzeit, die er in diesem Jahr im goldenen Oktober mit seiner Frau Regina feiern konnte. „Und nun sind nachher auch die Jüngeren dran“, sagt der 73-Jährige. Seine vier Enkel, die das Ehepaar Schade von den Söhnen Ronny und Rene hat, beanspruchen den Opa. Sogar Urenkel haben sie bereits. Und auch der heimische Garten bietet Arbeit genug.

Die Kirchengemeinde bedankt sich für die vielen Jahre, in denen Wolfgang Schade zuverlässig für den Alten und Neuen Friedhof in Kröslin da war. Ein besonderer Dank gilt ihm für seine zahlreiche zusätzliche Unterstützung über das saisonale Rasenmähen hinaus. Die Kirchengemeinde Kröslin sagt DANKE und wünscht alle Freuden des wohlverdienten Ruhestandes.

Christine Senkbeil



STELLENAUSSCHREIBUNG FRIEDHOF

Zum Beginn der Saison 2023 sucht die Kirchengemeinde Kröslin eine neue Kraft für die Arbeiten auf dem Alten und Neuen Friedhof in Kröslin. Die hauptsächliche Tätigkeit ist das Rasenmähen. Technik und Betriebsmittel werden gestellt. Arbeitszeiten sind flexibel wählbar. Weitere Informationen über das Pfarramt Kröslin.



Brot
für die Welt



64. Aktion Brot für die Welt „Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft“ Burkina Faso Traditionelles Saatgut schützt vor Hunger

Der April macht, was er will! Bauernregeln halfen den Bauern seit Jahrhunderten, aus dem Wetter von heute Rückschlüsse auf das weitere Jahr zu ziehen. Doch der Klimawandel verändert die Verlässlichkeit dieser Prognosen überall auf der Welt.

Auch Benjamin Nikiema aus Burkina Faso, einem kleinen Land in Westafrika, merkt seit einigen Jahren, dass er sich auf die Bauernregeln nicht mehr verlassen kann. Seit zehn Jahren ist auf Nikiemas Acker nichts mehr, wie es war. Manchmal regnet es zu viel, meistens zu wenig. Die Böden sind ausgelaugt, mal zu feucht,

mal zu trocken. Die Bauernregeln, die sein Vater ihn gelehrt hat, gelten nicht mehr. Jedes Jahr ist weniger Verlass auf die Erde seiner Vorfahren, die früher doch stets genug abgeworfen hat für die ganze Familie.

Die von Brot für die Welt unterstützte Partnerorganisation der Evangelischen Kirche in Burkina Faso (Office de Développement des Eglises Evangéliques, ODE) zeigt den Bauernfamilien neue ökologische Anbautechniken, die ihnen auch unter den erschweren klimatischen Bedingungen ein Auskommen sichern. Unter anderem verteilen die Mitarbeitenden traditionelle, heimische Hirsesorten, die mit wenig Wasser auskommen und an den Klimawandel angepasst sind. Dar-

über hinaus bilden Sie die Menschen weiter und zeigen Ihnen ökologische Anbaumethoden, mit denen sie sich vor den Folgen des Klimawandels schützen können.

Brot für die Welt unterstützt mit Ihren Spenden und Kollekten Organisationen wie ODE, um Menschen wie Benjamin Nikiema zu helfen, seine Familie zu ernähren. Jede Spende hilft!

HILFE



TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de

Die TelefonSeelsorge ist Tag und Nacht erreichbar, auch an Wochenenden und Feiertagen. Wir sind offen für alle Problembereiche und für alle Anrufer in ihrer jeweiligen Situation.

Nachbarschaftshilfe

Wenn Sie Hilfe brauchen oder Menschen kennen, die Hilfe brauchen, melden Sie sich im Pfarrbüro! Es besteht weiterhin das Angebot, bei Einkäufen, Botengängen etc. zu unterstützen.

TERMIN-VORSCHAU

Adventskonzert

Volkschor Lubmin

Sa., 10. Dezember, 14.30 Uhr
Christophorus Kirche Kröslin

Adventsvortrag

„War Jesus musikalisch?
Die Hirten an der Krippe“

Fr., 16. Dezember, 17 Uhr
Pfarrhaus Kröslin
mit Prof. Dr. Reiner Sörries

Christvespern

Sa., 24. Dezember
14.30 Uhr mit Krippenspiel
16.30 Uhr mit Lichterschiff
Christophorus Kirche Kröslin
und Posaunenchor

Festgottesdienst

Sa., 25. Dezember, 10 Uhr
Christophorus Kirche Kröslin
und Posaunenchor

Neujahrsgottesdienst

So., 1. Januar, 10 Uhr
Christophorus Kirche Kröslin
mit Pastor i.R. A. Spießwinkel
und Abendmahl



Hallo Kinder,

kennt Ihr das auch, wenn Ihr eine Aufgabe erledigen müsst, aber Ihr habt wirklich gar keine Lust darauf? Ich muss ganz dringend meine Speisekammer aufräumen, um Platz zu schaffen für die Vorräte, die ich für den Winter brauche. Außerdem sind da so viele Dinge drin, die gar nicht hineingehören: die Socke zum Beispiel, die ich schon so lange suche. Aber ihr

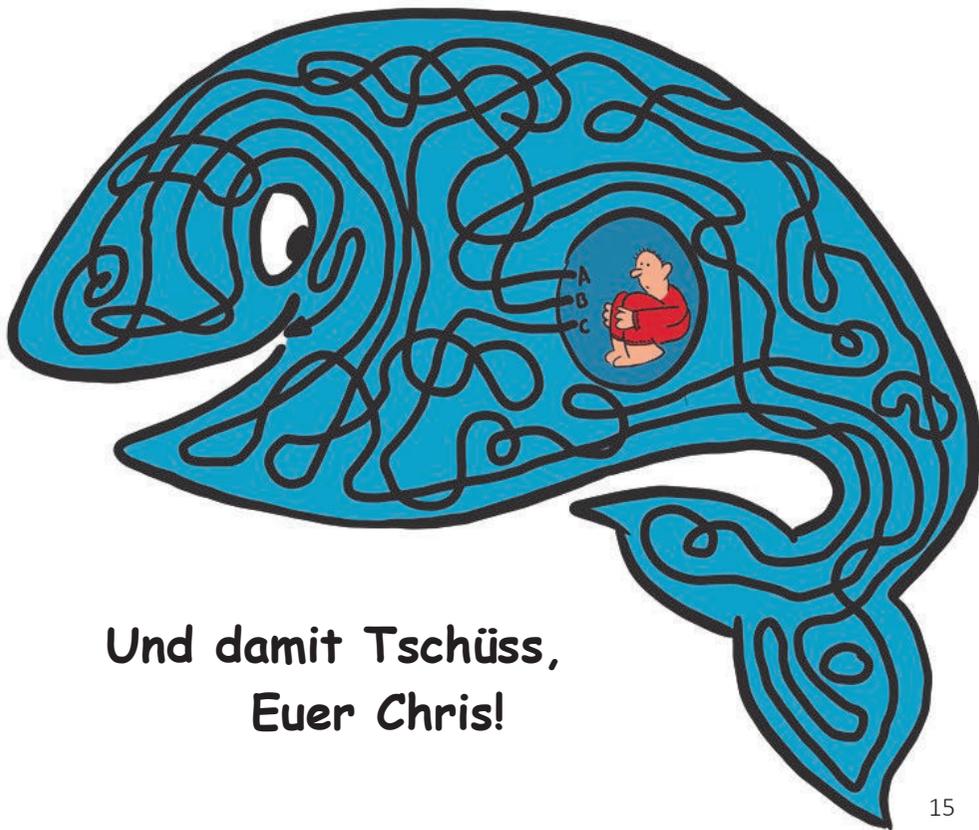
seht ja selber, was da für ein Chaos hinter der Tür ist. Nur leider gibt es sooo viele Aktivitäten, die mehr Spaß machen als aufräumen. In der Bibel habe ich von dem Propheten Jona gelesen. Der hatte von Gott auch eine große und schwierige Aufgabe bekommen und gar keine Lust, die zu erledigen. Da dachte Jona sich, doch lieber zu verreisen, nach dem Motto „Aus den Augen, aus dem Sinn.“ So ging er auf ein Schiff nach Tarsis.

Doch so leicht lässt sich Gott nicht überlisten. Als ein großer Sturm kam, stürzte Jona über Bord und Gott schickte einen riesengroßen Fisch, der ihn verschluckte. Da hatte Jona im Fischbauch erstmal viel Zeit, über die ganze Sache nachzudenken: drei Tage lang. Jona tat es leid, dass er einfach weggelaufen war und er betete zu Gott und versprach, seine Aufgabe zu erledigen, wenn er aus dem Fisch wieder herauskä-

me. Und Gott gab Jona diese zweite Chance. Er befahl dem Riesenfisch, vielleicht war es auch ein Wal, Jona wieder auszuspucken, in Strandnähe natürlich. Dann zog Jona los, seinen Auftrag zu erfüllen. Welche Aufgabe das war und ob Jona sie erfüllen konnte, das könnt Ihr in Eurer Kinderbibel im Jonabuch nachlesen. Oder Ihr wartet bis zum nächsten Gemeindebrief, dann erzähle ich Euch, wie es mit Jona weitergeht. Inzwischen werde ich dann mal aufräumen. Es muss ja doch erledigt werden und wenn ich schnell bin, kann

ich danach noch draußen im Herbstlaub toben. Das ist nämlich gerade meine Lieblingsbeschäftigung.

In meinem Rätsel müsst Ihr herausfinden, welcher Weg Jona aus dem Fischbauch hinausführt. Euren Lösungsbuchstaben könnt Ihr wie immer mit Eurem Namen und der Adresse versehen im Gemeindebüro abgeben. Aus den richtigen Lösungen ziehen wir dann einen Gewinner, der sich über eine kleine Überraschung freuen kann. Ich wünsche Euch viel Spaß beim Rätseln und einen tollen Herbst!



**Und damit Tschüss,
Euer Chris!**

Freud und Leid

*„Abend ward, bald kommt die Nacht,
schlafen geht die Welt,
denn sie weiß, es ist die Wacht
über ihr bestellt.“*

Evangelisches Gesangbuch

Nr. 487

